

181/221 [1740 Januar nach]¹

Abrechnung von Beat Jakob Anton Zurlauben über den Aufenthalt von Beat Fidel Zurlauben in Zug

C B. J. Zurlauben² listet auf, welche Ausgaben er zugunsten seines Neffen³ tätigte während dessen neun Monate dauernden Aufenthalt in Zug, der im Mai 1739 begann. Er verzeichnet Kosten für Kost und Logis, Reisekosten nach Tänikon, Ausgaben für Rekruten sowie Kosten im Zusammenhang mit der Taufe der Tochter⁴ von Obervogt Moos⁵, bei der der Neffe Pate stand. Die Ausgaben belaufen sich insgesamt auf rund 340 Gulden. Demgegenüber verzeichnet Zurlauben Einnahmen in der Höhe von 270 Gulden. Die Differenz von rund 70 Gulden stellte Zurlauben seinem Bruder⁶ in Rechnung, wobei er noch 30 Gulden dazuschlägt, um sich aufgrund des geringen Tischgeldes schadlos zu halten. Erwähnt werden zudem Ammann Staub⁷, Kadett Weber⁸ und Schwager Stabführer Brandenburg⁹.

¹ Erschlossen aufgrund des erwähnten, neun Monate dauernden Aufenthalts von Beat Fidel Zurlauben in Zug, der im Mai 1739 dort angekommen war.

² Beat Jakob Anton Zurlauben.

³ Beat Fidel Zurlauben.

⁴ Maria Anna Antonia Theresia Petronilla Moos, am 31. Mai 1739 in Zug getauft.

⁵ Michael Moos.

⁶ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

⁷ Johann Peter Staub, Ammann von Stadt und Amt Zug.

⁸ Felix Franz Anton Weber.

⁹ Jakob Bernhard Brandenburg.